

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 40 (1946)
Heft: 18

Rubrik: Die klugen Wüstenratten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

so würde die Kammer zersprengt und das Flugzeug zerstört. Der Gasdruck kann nur nach vorwärts wirken und treibt das Flugzeug vorwärts. Nach rückwärts kann das heiße Gas ausströmen.

Das Düsenflugzeug ist ein Benzinfräser. Es muß sehr viel Benzin mitnehmen und ist stark belastet. Vorläufig ist sein Aktionsradius (Flugweite) noch beschränkt (vielleicht gegen zwanzigtausend Kilometer). Die schweren Verkehrs- und Ueberseeflugzeuge werden wohl noch längere Zeit mit Propellern fliegen. Das Flugzeug der Zukunft wird aber (nach längerer Erfahrung) doch das Düsenflugzeug sein. Zurzeit gibt es nur Militär-Düsenflugzeuge.

Das englische Modell, das die Schweiz kaufte, heißt Vampire (Wampeir, auf deutsch Blutsauger). Es ist ein Jagdeinsitzer. Die Maximalgeschwindigkeit (größte G.) beträgt 865 Kilometer in der Stunde. Vorn ist eine Bugkanzel für den Piloten. Der Rumpf hat zwei Seitensteuer und ein langes Höhensteuer. Die Flügel sind sehr breit. Das Flugzeug sieht wie eine riesige Fledermaus aus. Vielleicht können Sie in nächster Zeit ein solches Blitzflugzeug vorbeirasen sehen. Vielleicht, vielleicht können Sie später einmal mit einem Düsenflugzeug in fünf Stunden nach Amerika fliegen.

W. K.

Die klugen Wüstenratten

In den Wüsten Innerafrikas gibt es merkwürdige Ratten. Sie können auch während der monatelangen Trockenzeit scheinbar ohne Wasser leben. Ein englischer Beamter am obern Nil beobachtete diese Tiere sehr genau. Nach langer Zeit fand er des Rätsels Lösung. Die Ratten legen sich einen Wasservorrat an. Wie machen sie das?

In der Regenzeit wachsen auf dem Wüstenboden kleine Melonen¹. Sind die Früchte reif, nagen die Ratten die Stiele ab. Dann verscharren sie Frucht um Frucht im Sand. So sind die Melonen vor dem Sonnenbrand und dem Austrocknen geschützt. Jede Ratte legt einen eigenen Vorrat an und hütet ihn gut gegen diebische Tiere. Der Vorrat bleibt im Sand, bis die Trockenzeit da ist. Wenn nirgends mehr Wasser zu finden ist, nagt die Ratte eine Melone nach der andern an und trinkt den Saft.

¹ Melonen sehen aus wie kugelige, mittelgroße Kürbisse. Sie haben rötliches, saftiges, angenehm schmeckendes Fleisch. Im heißen Sommer werden sie ihres erfrischenden Saftes wegen gern gekauft. Bei uns gedeihen sie nur in Treibhäusern, denn sie brauchen viel Wärme zum Wachsen.